

Zukunftsweisende Fachrichtung

Neu an der Technikerschule Erlangen: "Umweltschutztechnik und regenerative Energien"

Von **Redaktion Nordbayerische Nachrichten**

6.12.2022, 13:00 Uhr



© Technikerschule Erlangen, NN

Die Technikerschule der Stadt Erlangen bietet eine neue Fachrichtung an.

ERLANGEN - Die Fachschule für Technik der Stadt Erlangen bietet seit diesem Schuljahr die zukunftssträchtige Fachrichtung „Umweltschutztechnik und regenerative Energien“ an.

Diese noch relativ junge Fachrichtung, die nur an wenigen bayerischen Fachschulen angeboten wird, ermöglicht es jungen technikbegeisterten Männern und Frauen, auf ihre berufliche Erstausbildung im Bereich Chemie- und Verfahrenstechnik, Heizungs- und Lüftungstechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Agrartechnik oder Ernährung und Versorgung eine umwelttechnische berufliche Weiterbildung zu setzen, die im Deutschen

Qualifikationsrahmen (DQR) der Stufe 6 („Bachelor“) entspricht. Die Ausbildungsdauer im Vollzeitunterricht beträgt zwei Jahre.

Die Fachschule für Technik greift mit der Einführung der neuen Fachrichtung Umweltschutztechnik und regenerative Energien die vielfältigen Bemühungen der Stadt Erlangen auf, im Klimaschutzbereich deutliche Zeichen zu setzen und voranzugehen. "Absolventen der neuen Fachrichtung werden in der Zukunft sehr gefragt sein", heißt es von Seiten der Schule.

Wachsendes Bewusstsein für Umweltfragen

Dies liege einerseits am wachsenden Bewusstsein für Umweltfragen und Nachhaltigkeit in der Bevölkerung. Andererseits gewinne diese Fachrichtung durch die Herausforderungen des Klimawandels und dem daraus resultierenden Paradigmenwechsel in der Politik stark an Bedeutung. Das wiederum zeige sich an den deutlichen Anstrengungen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen drastisch zu reduzieren und stattdessen auf regenerative Energiequellen zu setzen.

Während im ersten Ausbildungsjahr insbesondere die naturwissenschaftlichen Grundlagen gelegt werden, setzt das zweite Ausbildungsjahr auf die Vertiefung der Grundlagen in verschiedensten Wahlpflichtfächern. Geplant sind hier unter anderen Regenerative Energiesysteme, Prozessleit- und Steuerungstechnik, Abfallwirtschaft und Recycling sowie Gewässerschutz und Abwassertechnik.

Anmeldung jederzeit möglich

Die neue Fachrichtung erweitert das bestehende Angebot der Fachschule aus Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Informatiktechik. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber für die neue Fachrichtung „Umweltschutztechnik und regenerative Energien“ erhalten unter der Telefonnummer (09131) 53290-0 oder im Internet unter www.technikerschule-erlangen.de weitere Informationen. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.